



Ganz Brixen ist von Studenten besetzt... Ganz Brixen? Nein! Eine von unbeugsamen Studierenden bevölkerte Hochschule hört nicht auf, an ihrer Disziplin festzuhalten, obwohl die Hörsäle immer leerer werden...

Dass es in der Geschichtsschreibung unserer Hochschule nicht zu einem solchen Eintrag kommt, sind in erster Linie auch wir Studierenden der PTH Brixen verantwortlich. Mit dem angebrochenen Sommersemester beginnen – heuer etwas früher als sonst – die Inskriptionen für die Neuzugänge im Wintersemester 2019/20. Auch, wenn die Hochschulverwaltung ihr Bestes gibt, um für unsere Studiengänge zu werben, sind vor allem wir, diejenigen, die den Menschen von der Vielseitigkeit, die wir Semester für Semester erleben, Zeugnis geben können.

In diesem Sinne bitten wir euch: Werbt für unser Studium! Sprecht auch außerhalb der Hochschule darüber und versucht, einen kleinen, aber bedeutsamen Beitrag für den Fortbestand unserer Institution zu leisten.

Die Studierendenvertreter
Fr. Maurus Korn, Julian Stuefer und Tobias Simonini.



280 Schülerinnen und Schüler trafen sich zur Eröffnung des Theo-Tages 2019 in der Seminarikirche (Foto: Diözese Bozen-Brixen)

Theo Tag 2019

Die großen Säle und Räume der PTH Brixen sind gefüllt und man sieht und hört das junge Leben. Rund 280 Jugendliche aus ganz Südtirol haben sich am 19. Februar in die Hochschule gewagt, um Informationen über die Palette kirchlicher Berufe einzuholen. Heuer sparte man auch nicht mit bekannten Namen und unterschiedlichen Themen. Während Prof. Lintner Vorlesungen nach *best practice* hielt, lud der Bischof zum Ratscher ein und Georg Oberrauch referierte über Entscheidungen in seinem erfolgreichen Leben. Eine Veranstaltung, die beinahe Tradition hat. Aber auch eine Veranstaltung, die es zu hinterfragen gilt: „Einen Tag der offenen Türen“, nennt ihn Bischof Ivo. Für jede Schule ist eine solche Veranstaltung jener Tag, an dem die eigene Schokoladenseite gezeigt wird; beim Theo-Tag zeigt sich die Diözese ebenfalls von dieser: spannende Vorträge, interessante Begegnungsmöglichkeiten, die Chance Fragen zu stellen und direkt eine Antwort zu erhalten. Die Jugendlichen erfahren hautnah, was wir Studierende tagtäglich erleben können. Eigentlich sollte ja das der Grund dieses Tages sein.

Doch: Die Einschreibungen aufgrund des Theo-Tages der letzten Jahre sind an einer Hand abzuzählen. Selbstkritisch müssen wir uns die Frage stellen, wie es uns in Zukunft gelingen wird, die Hochschule als

Studienstandort und das Studium der Theologie zu bewerben und Studierende für unser Haus zu gewinnen. Dies müsste freilich auch durch Veranstaltungen geschehen, wo man das Studium und die Hochschule als solche mehr ins Zentrum der Aufmerksamkeit rückt.
(J.S.)

Termine im März

04.03.2019
Vorlesungsbeginn

8.03.2019
1. PTH-Watt-Turnier

12.03.2019
Sitzung des Professorenkollegiums

12.03.2019 um 20:00 Uhr
„Die Schönheit des guten Menschen“ - Vortrag von Prof. Agnes Heller

16.03.2019
II. Diplomprüfung

18.03.2019 um 17:00 Uhr
Theologischer Diskussionskreis:
„Wer hat Angst vor Gender?“

